K104 Umgestaltung Knoten Oberer Stadteingang mit Betonkreisel

Hervorgerufen durch die starke Verkehrszunahme führten teils kritische Verkehrssituationen zu der Einsicht, dass der bestehende Knoten mittels eines Kreisels saniert werden muss, bevor schwere Unfälle passieren.

Aufgrund der Verkehrslastklasse wurde entschieden, einen 28 m durchmessenden Betonkreisel zu bauen, welcher ohne nennenswerten Landerwerb innerhalb der kantonseigenen Parzellen realisiert werden konnte. Zusammen mit dem neuen Kreisel wurde die Untere Grabenstrasse auf 8.50 m Breite ausgebaut (neu mit beidseitigem Radstreifen). Zu diesem Zweck musste Land erworben werden. Nach der Auflage, dem Landerwerbsverfahren sowie der Submission konnten die Arbeiten am 19. August 2013 beginnen. Die Arbeiten mussten unter Verkehr ausgeführt werden, wobei nur der stadteinwärts führende Verkehr über die Baustelle abgewickelt wurde. Stadtauswärts bestanden Umleitungen. So konnte dieser Kreisel in 3 Hauptetappen mit entsprechenden Verkehrsumstellungen realisiert werden. Nachdem die letzten Betonarbeiten am Innenring fertig gestellt waren, wurde der Kreisel am 6. Juni 2014 dem Verkehr übergeben. Mitte Oktober 2014 wurde der Kreiselschmuck (Fertigbetonelemente) versetzt und der Innenbereich mit Kies aufgefüllt.



Ort
Zofingen

Zeitraum: 2008 - 2014

Bauherr
Kanton Aargau und Stadt Zofingen

Erbrachte Leistungen
- Bau- und Auflageprojekt
- Submission
- Ausführungsprojekt
- Örtliche Bauleitung

Charakteristische Angaben
- Betonkreisel Durchmesser 28 m: 1
- Strassensanierung mit Gehweg: 70 m
- Kreiselschmuck Betonfertigelemente: 37 m
- Medienrohranlage: 350 m